

völkerung die Unantastbarkeit unserer Staats- und Rechtsordnung, die sozialistischen Errungenschaften, die Freiheit, das Leben und das Eigentum unserer Bürger zu sichern und unser sozialistisches Vaterland, die Deutsche Demokratische Republik, jederzeit zuverlässig zu schützen.

*Helmuth Dietrich, Präsident der Deutschen Notenbank:* Liebe Genossinnen und Genossen! Genosse Walter Ulbricht begründete in seinem wegweisenden Referat den Inhalt des ökonomischen Systems des Sozialismus als Kernstück des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik. Die dabei im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Rechnungsführung in ihrer organischen Verbindung mit der volkswirtschaftlichen und betrieblichen Planung erläuterten Aufgaben erfordern auch von unseren Banken, sich voll in das neue ökonomische System einzuordnen und die durch unser Zentralkomitee auf seiner 14. Tagung kritisierte-Rückständigkeit und Isoliertheit zu überwinden. Wir haben in den letzten Wochen und Monaten in angestrengter Arbeit gemeinsam mit den Genossen des Ministeriums der Finanzen, mit Praktikern und Wissenschaftlern die sich aus den neuen Bedingungen des ökonomischen Systems des Sozialismus für das Banksystem ergebenden Schlußfolgerungen herausgearbeitet und begonnen, diese in die Praxis umzusetzen. Dabei war uns die Diskussion zur Vorbereitung des VII. Parteitages — an der auch viele Leiter und Mitarbeiter aus den Banken beteiligt waren — eine große Hilfe. Unsere wesentliche Aufgabe sehen wir darin, zur Entwicklung des gesellschaftlichen Gesamtsystems beizutragen, indem wir durch Ausnutzung unserer Instrumente auf die Sicherung der im Perspektivplan festgelegten Ziele bei gleichzeitiger Berücksichtigung der im konkreten Wirtschaftsprozeß auf tretenden Faktoren und Bedingungen Einfluß nehmen und dadurch einen wichtigen Beitrag zur Stabilität unserer Währung zu leisten. Das Hauptkettenglied zur vollen Einordnung der Bank in das ökonomische System des Sozialismus sehen wir dabei gegenwärtig in der Veränderung des Verhältnisses der Bank zu den volkseigenen Betrieben, wozu ich in meinem Diskussionsbeitrag sprechen möchte.

Wenn wir gegenwärtig das Verhältnis zwischen Bank und VEBs so in den Mittelpunkt der Veränderung unserer Arbeit stellen, lassen wir uns davon leiten, daß letztlich über die Stabilität der Währung und des Geldumlaufs durch die Leistungen der Werktätigen im Kampf um den höchstmöglichen Zuwachs an Nationaleinkommen in den Betrieben entschieden